

Zürich, 8.Februar 1938

Herrn Paul Osswald, Bildhauer, Casa Cobra,

Ascona

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an umsern Briefwechsel vom Januar 1937 gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass bei der Bereinigung des Ausstellungsprogramms 1938 durch unsere Ausstellungskommission beschlossen worden ist, Sie für die Einsendung von einigen Figuren und Köpfen zur Jury der Juli-Ausstellung vorzumerken. Termin für die Einsendung der Anmeldung ist Mitte Juni, für die Einlieferung der Werke Ende Juni. Wir gestatten uns, Ihnen hievon Kemntnis zu geben, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung KUNSTHAUS ZUERICH Der Direktor

0/0/0

Zürich, den 10. Februar 1938

An die Redaktion des "Volksrecht"

Stauffacherstrasse Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

1 Beilage

In vorzüglicher Hochachtung KUNSTHAUS ZUERICH Der Direktor

ebenso an:

26/ 82 26/ 106 26/ 106 26/ 106

Red. der Neuen Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11. Zürich 1
"Der Landbote", Red., "Schanzenhof", Teletr. 11, Postfach Bahnhof, Zeh. 1.
Schweiz Depeschenagentur, Postfach Bahnhof, Zürich
Schweiz Mittelpresse, Usteristr. 25, Zürich

Kunstehronik. Morgen Samstag Nachmittag wird im Zürcher Kunsthaus eine Sonderausstellung Ernst Horgenthaler erößenet, die 200 GenElde, Aquarelle und Zeichnungen des im Dezember 1937 fünfnig Jahre alt gewordenen Künstlers aus den Jahren 1912 bis 1937 umfaust.